

Blicke auf den Tod.

Im Vorfeld von Allerheiligen lädt der St. Barbara Friedhof ein, sich mit dem existentiellen Thema Tod aus verschiedenen Perspektiven zu beschäftigen.

Die Veranstaltungs-Reihe steht im Zeichen des „Memento mori“, des Eingedenkens der eigenen Sterblichkeit, die zum bewussten und guten Leben ermutigt.

Alle Veranstaltungen finden am St. Barbara Friedhof, Friedhofstr. 1, 4020 Linz in der großen Abschiedshalle statt.

Der Eintritt ist frei.
Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Es gelten die aktuellen Covid19-Regeln für Veranstaltungen.

Weitere Informationen:
www.barbarafriedhof.at

Rund um Allerheiligen am St. Barbara Friedhof.

Freitag, 21. Oktober 2022, 14.00 Uhr
Friedhofsführung mit den austriaguides
Der klassische Rundgang – Von Stifter bis Samhaber

Sa. 29. Oktober bis Mo. 31. Oktober 2022,
jeweils 13.00 - 16.00 Uhr
Gesprächsangebot mit Seelsorger*innen

Sa. 29. Oktober 2022 bis Mi. 2. November 2022,
jeweils 7.00 – 17.45 Uhr
Ausstellung „Der Tod in den Religionen der Welt“

Di. 1. November 2022, 14.00 Uhr
Evangelisches Totengedenken

Di. 1. November 2022, 14.30 Uhr
Katholische Allerheiligen-Andacht und
Friedhofsprozession mit Bischof Dr. Manfred
Scheuer und weiteren Seelsorger*innen

Mi. 2. November 2022, 9.00 Uhr
Allerseelen-Messe

Mi. 2. November 2022, 10.00 Uhr
Gedenkfeier für gefallene Soldaten und im
Dienst verunglückte Einsatzkräfte

Do. 10. November 2022, 17.00 Uhr
Friedhofsgemunkel-Führung mit dem Verein
„sagbar – Es wird Zeit über den Tod zu sprechen“

Genaue Informationen:
www.barbarafriedhof.at



St. Barbara Gottesackerstiftung
Friedhofstr. 1, 4020 Linz
Telefon: ++43 732 654514
office@barbarafriedhof.at
www.barbarafriedhof.at
Fotos: Nik Fleischmann, Jack Haijes, CMR, privat
Grafik: Andrea Mayer-Edoloeyi

Blicke auf den Tod.

VERANSTALTUNGSREIHE
AM ORT DER TRAUERKULTUR



Mi. 5. Oktober 2022, 18.30 Uhr

Stärkende Erinnerungen.

TEXTE, FRAGEN
UND MUSIKALISCHE MINIATUREN.

Erzähl mir von früher! Diese Aufforderung kennen die meisten. Sie wollen mehr wissen: Wie hast du den Opa kennengelernt? Was habt ihr gegessen, damals nach dem Krieg? Wer mit Bedauern, Scham und Ärger auf das Leben zurückblickt, verliert an Lebensqualität und oft ist auch das Sterben ein tabuisiertes Thema. Dabei wäre ein offener und mutiger Dialog über das Leben und den Tod für alle Beteiligten viel wohltuender.

An diesem Abend wird die eigene Lebensgeschichte wahrnehmbar. Wir begeben uns auf Spurensuche nach eigenen Stärken, nach berührenden Augenblicken, die in Form von Biografie-Büchern oder kleinen Hörbüchern auch für An- und Zugehörige zu einer Quelle der Stärkung und Inspiration werden können.

Claudia Riedler-Bittermann (Biografie-Bücher und Schreibworkshops), Ursula Teuretzbacher und Christian F. Freisleben (Verein LebensBlüten: Biografische, stärkende Wundermomente als kleines Hörbuch vertont) lesen an diesem Abend verschiedene inspirierende Texte und laden die Anwesenden ein, wertschätzend auf das eigene Leben zu blicken. Dazu gibt es Musik-Miniaturen mit Christian und David Mahringer, die den Abend abrunden.



Di. 11. Oktober 2022, 18.30 Uhr

Göttliche Rituale.

CONTEMPORARY JAZZ UND
ZEITGENÖSSISCHE GRIECHISCHE LITERATUR.

Das Ensemble Odmarc bringt an diesem Abend fünf Eigenkompositionen zur Aufführung, die sich mit fünf Göttern beschäftigen, die zum Thema Tod relevant sind. Diese sind: Aris (Mars), Adis (Hades), Ermis (Hermes), Poseidonas (Poseidon) und Selini (Luna).

Zwischen den Musikstücken gibt es Informationen zur griechischen Götterwelt. Gedichte aus der neugriechischen Literatur, die das Thema Tod behandeln, werden vorgetragen. Quelle der Inspiration der Künstler sind die Mythen und Erzählungen über die Götter der griechischen Antike. Liebe und Begeisterung für das gemeinsame Musizieren führt zum Experimentieren mit Klang, Harmonie, Rhythmus und Groove, Spannung und Lösung.

Das Ensemble Odmarc findet eine goldene Balance zwischen akribischer Komposition und spontaner Improvisation und gestaltet musikalisch für jeden Gott eine eigene klangliche Umwelt. Diese wird im Raum - der großen Abschiedshalle am St. Barbara Friedhof - spürbar.

Das Ensemble Odmarc besteht aus: Odysseas Manidakis (Piano, Synth), Timmy Grohs (E-Gitarre) und Marco Mrcela (Perkussion).



Mo. 17. Oktober 2022, 18.30 Uhr

Der Tod im Islam.

VORTRAG ÜBER MUSLIMISCHE
ABSCHIEDSKULTUR IN OBERÖSTERREICH.

Unter den „GastarbeiterInnen“ in Österreich sind viele Musliminnen und Muslime, sie werden in Österreich alt und sterben auch hier. Leben und Tod sind im Islam die zwei Seiten ein und derselben Medaille. Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Höhepunkt des Lebens von Musliminnen und Muslimen. Sterbende sind im Begriff zu Allah zurückzukehren.

Das islamische Sterberitual und die Bestattung der Toten sind gekennzeichnet von Gebeten, der rituellen Waschung des Leichnams und der Vorschrift der Erdbestattung.

Murat Baser (Erster Imam der Islamischen Religionsgemeinde Linz für OÖ und Religionslehrer) gibt aus erster Hand Einblicke in den Umgang mit Tod und Bestattung im Islam. Er berichtet über Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener islamischer Richtungen und Kulturen. Er beantwortet auch die Frage, welches Verhalten als Gast auf einem muslimischen Begräbnis angebracht ist.

Moderation: Stefan Schlager ist katholischer Theologe und Leiter des Referates Theologische Erwachsenenbildung und Weltreligionen der Diözese Linz.



Di. 25. Oktober 2022, 18.30 Uhr

„Ein Obdach für die Seele“.

GESPRÄCH ZUM THEMA
OBDACHLOSIGKEIT UND TOD.

In Würde leben und in Würde sterben können – das gilt auch für Menschen am Rand der Gesellschaft. Die Obdachlosenseelsorge der Katholischen Kirche engagiert sich dafür - gemeinsam mit verschiedenen Einrichtungen der Obdachlosenhilfe.

Die Seelsorger*innen Helmut Eder und Claudia Kapeller berichten von der Begleitung obdachloser Menschen im Alltag und am Lebensende, von pietätvollen Begräbnissen und wichtigen Erinnerungen. Sie erzählen über die Erfahrungen von und mit Betroffenen und was „trotz alledem“ möglich ist.

Helmut Eder war von 2016 – 2022 Obdachlosenseelsorger. Der Theologe leitet künftig als Pastoralvorstand die Pionierpfarre Eferdinger Land.

Claudia Kapeller ist Krankenhauseelsorgerin. Sie übernimmt ab Herbst 2022 zusätzlich die Aufgabe der Obdachlosenseelsorge in Linz.

